



Home - UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH » Berichte und Bilder » [2019](#)



Erneutes Unentschieden gegen Wiener Neudorf!

Auch der Österreichischen Tischtennis-Bundesliga ist nicht entgangen, dass wir bisher in allen sechs Saisonspielen Unentschieden gespielt haben.

Unter dem folgenden Link findet ihr einen Bericht über unser sechstes Saison-Unentschieden im Auswärtsspiel

gegen Wiener Neudorf.

[Zum Bericht](#)

Grümpeltturnier 2019 🍷

Vor kurzem fand unser legendäres Tischtennis Grümpeltturnier statt. Neben der sportlichen Aktivität kam natürlich auch heuer wieder der Spaß nicht zu kurz. Neben hochklassigen und spannenden Spielen erlebten die Teilnehmer und Zuseher vor allem beim „Fun-Bewerb“ sportmotorische Schwierigkeiten auf Grund von leichtem Alkohol-Genuss. 🤪

Das Turnier dauerte insgesamt von 11.30 bis 16.15 Uhr, ehe anschließend unsere Bundesligamannschaft gegen Innsbruck ein Unentschieden feierte.

ERGEBNISSE:

Tischtennis-Wertung:

1. WOBU
2. Feuerwehr 1
3. Die Täufer



Fun-Bewerb:

1. Team Neah
2. Feuerwehr 2
3. WISAG

Gesamtwertung:

1. WOBU
2. Team Neah
3. Feuerwehr 1

Zudem wurde das Team "G. hoch 3" für das beste Outfit prämiert!

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und vielen Dank an alle Teilnehmer, die für einen super Tag gesorgt haben.

Bilder



Klarer Heimsieg im Europacup gegen harmlose Belgier

Nach dem strafverifizierten 7:0 Sieg gegen Cagliari in der ersten Runde des Tischtennis-Europacups für Klubteams traf der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH heute zu Hause auf den CTT Royal Alpa aus Schaerbeek in Belgien. Mit Spannung erwartete man die Gäste, hatte man doch im Vorfeld keine

Informationen und Anhaltspunkte über die Spielstärke der Belgier. Trotzdem vertraute man in Kennelbach einer sehr jungen Mannschaft. Neben Kapitän Istvan Toth spielten Neuzugang Pavel Weinstein und Philip Schwab die Einzelspiele. Im Doppel durfte Youngster Maxime Dieudonné sein Können mit Istvan Toth beweisen.

Bereits im ersten Einzel des Tages zeigte Istvan Toth warum er die Mannschaft als Kapitän an die Platte führt. Souverän agierte er gegen Rodrigue Jamin und holte mit

einem 3:1 Sieg den ersten Punkt für die Heimmannschaft. Das zweite Einzel bestritt im Anschluss unsere Nachwuchshoffnung Philip Schwab. Der Götzner traf auf Thomas Durant. Bei seinem ersten Auftritt vor heimischem Publikum in dieser Saison zeigte Schwab, warum er zu Recht als eine der größten Nachwuchshoffnungen im Vorarlberger Tischtennis gilt. Mit einer sehr disziplinierten Leistung bezwang er seinen Gegner souverän mit 3:0 und sorgte so für das 2:0 aus heimischer Sicht. Im dritten Spiel des Tages bekam es Neuzugang Pavel Weinstein mit Valentin Laroche zu tun. Unser Neuzugang zeigte bei seinem ersten großen Auftritt große Klasse und ließ seinem Gegner keine Chance. Nach dem weiteren souveränen 3:0 Sieg stand es im Gesamtklassement bereits 3:0 für den UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH.

Im anschließenden Doppel kam Youngster Maxime Dieudonné zum Zug. Gemeinsam mit Kapitän Istvan Toth zeigte er im ersten Satz eine unglaublich starke Leistung und die beiden gingen schnell mit 1:0 gegen Jamin/Laroche in Führung. Im Anschluss kamen die Gegner etwas besser ins Spiel und so ging es in den entscheidenden fünften Satz. Istvan und Maxime agierten von Beginn an konzentriert, mit einer Führung im Rücken wurden die Seiten gewechselt. Am Ende hieß auch hier der Sieger Kennelbach und so stand es bereits nach vier gespielten Partien 4:0 und der Sieg war den Hausherren nicht mehr zu nehmen.

Da aufgrund des Reglements im Intercup alle sieben Spiele ausgetragen werden müssen, bekam es Istvan Toth im fünften Spiel des Abends mit Thomas Durant zu tun. Auch hier setzte sich der Favorit klar mit 3:0 durch, so stand es bereits 5:0 für die Hausherren. Pavel Weinstein sorgte im Anschluss mit einem souveränen 3:0 Sieg gegen Rodrigue Jamin für das 6:0 aus Kennelbacher Sicht. Im letzten Spiel des Tages musste sich Youngster Philip Schwab denkbar knapp mit 2:3 Valentin Laroche geschlagen geben.

Durch eine souveräne Leistung der gesamten Mannschaft siegte der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH gegen den CTT Alpa Royal aus Schaerbeek mit 6:1 und zieht somit ins Achtelfinale des Intercups ein.

Bilder

Europacup-Auswärtsspiel gegen Cagliari auf Sardinien!

Am Freitag den 27. September reiste unsere Mannschaft mit Istvan Toth, Maxime Dieudonné und Philip Schwab nach Sardinien zum Intercup-Auswärtsspiel gegen



Cagliari.

Hier der Reisebericht von der Mannschaft:

Unser Abenteuer begann in Bregenz, von wo weg wir mit dem Zug nach München zum Flughafen fahren wollten. Die ersten Schwierigkeiten kamen auf dem Weg dahin, da wir Schienenverkehr

von Ismaning bis zum Terminal hatten.

Dort angekommen hofften wir, dass es auch unsere Nummer 1 Istvan rechtzeitig schafft, da er auch mit SEV zu kämpfen hatte. Einmal vereint hoben wir nach über einer Stunde Verspätung, mit etwas blassen Gesichtern von Didi und Istvan, endlich mit dem Flieger ab. Nach einem problemlosen Flug war die nächste Aufgabe das Abholen des Mietautos. Nach harten Verhandlungen mit dem Angestellten fuhren wir erschöpft zum Hotel.

Am folgenden Morgen traten wir mit einer dreistündigen Autofahrt quer durch ganz Sardinien den nächsten Abschnitt unserer Reise an. Am Ziel angekommen gönnten wir uns eine Kleinigkeit zu essen, bevor wir es in die Halle wagten. Über den Verlauf des Spieles verlieren wir nicht viel Worte, bis auf das, dass die Italiener in Sachen Fairness und Respekt gegenüber uns sehr bescheiden auftraten. Nach einem denkbar schlechten Start von 0:3 und 0:2 im Doppel war die Niederlage nur noch ein Satz entfernt. Jedoch konnten Istvan und Philip mit großartiger Moral und Kampfgeist das Doppel noch gewinnen. Plötzlich stand es nach dem Einzelerfolg von unserem Legionär nur noch 2:3. Daraufhin ersetzten die Italiener ihren schwächsten Spieler mit ihrer Nummer 1. Naja.... War das korrekt?

Die Gastfreundschaft war scheinbar groß. Mit einem Scheck über 112€ ausgestattet könnten wir in unserem Hotel ohne der Heimmannschaft zu Abend essen. Ob das im Interesse des Intercups ist, lassen wir so im Raum stehen.

Zusammengefasst:

8 Stunden Zugfahrt

7 Stunden Autofahrt

3 Stunden Flug

Das Team bedankt sich herzlich für den Aufwand und die tolle Chance, die uns der Verein ermöglicht hat.

Philip, Didi, Maxime, Istvan

PS: Jeder lange Weg beginnt mit dem ersten Schritt.

Im Nachhinein wurde das Spiel mit 7:0 für den UTTC Raiffeisen Kennelbach gewertet, da der Spielertausch von Cagliari gegen die Regeln des Intercups waren.

Bilder



Saisonstart 2019/20

Ein spannender Herbst wartet auf den UTTC Raiffeisen Kennelbach!

Mit dem Bundesliga-Eröffnungsturnier in Baden bei Wien beginnt am kommenden Wochenende die neue Saison für den UTTC Raiffeisen Kennelbach. Nach dem Aufstieg ins untere Play-off der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga will der UTTC Raiffeisen Kennelbach

erfolgreich in die neue Saison starten. Die Mannschaft mit Istvan Toth, Miro Sklensky, Maxime Dieudonné und Philip Schwab trifft in der ersten Runde des Eröffnungsturniers auf den TTV Wr. Neudorf. Die Niederösterreicher belegten in der abgelaufenen Saison Rang fünf in Gruppe A der 2. Österreichischen Tischtennis Bundesliga. Bei einem Sieg wartet im Viertelfinale der Sieger aus der Partie zwischen Gastgeber Baden und Oberndorf.

Der Grunddurchgang der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga beginnt für die Mannschaft um Betreuer Didi Müller am 5. Oktober mit dem Auswärtsspiel gegen Biesenfeld. Das erste Heimspiel bestreitet unser Team am Sonntag den 20. Oktober um 10 Uhr gegen Oberndorf.

Europacup

Neben der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga ist der UTTC Raiffeisen Kennelbach heuer auch im Europacup vertreten. Im sogenannten Intercup trifft unsere Mannschaft, die mit Neuzugang Pavel Weinstein verstärkt wurde, in Gruppe B auf die italienische Mannschaft Cagliari und den CTT Royal Alpa aus Schaerbeek in Belgien. Unsere Mannschaft muss zuerst am 28. September auswärts gegen Cagliari antreten, ehe am 27. Oktober um 17 Uhr das Heimspiel gegen die Belgier auf dem Plan steht.

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft

In der letzten Septemberwoche startet auch die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft in die neue Saison. Der UTTC Raiffeisen Kennelbach stellt dabei neben der Mannschaft in der Bundesliga fünf weitere Teams. Kennelbach zwei

und drei spielen in der Landesliga, der höchsten Vorarlberger Spielklasse. Dabei strebt vor allem das neuformierte Kennelbach zwei mit Mannschaftsführer Daniel Schwärzler, Youngster Maxime Dieudonné und Neuzugang Philip Schwab die erfolgreiche Titelverteidigung an. Aber auch Kennelbach drei mit Kapitän Markus Jäger will ein Wörtchen mitreden. Nach dem überlegenen Meistertitel in der 3. Landesklasse geht Kennelbach vier in der neuen Saison eine Klasse höher auf Punktejagd.

Aufgrund dessen, dass es in der neuen Saison keine 6. Landesklasse mehr gibt, spielen in der 5. Klasse gleich zwei Kennelbacher Mannschaften.



Sommerncamp und Ferienspaß 2019!

Schweißtreibende Woche in Kennelbach

Trotz der brütenden Hitze verstanden es Didi Müller und Andi Kopriva den heimischen Nachwuchsspielerinnen und -spielern eine Woche lang die Motivation und das nötige Rüstzeug für die kommende Saison mitzugeben. Die

Naturfreunde sorgten sich nicht nur um die Versorgung, sondern auch um die vergnügliche Bregenzer Achrutsche. Dankenswerter Weise durfte die Crew auch heuer wieder die Volksschule Kennelbach als Zeltstützpunkt benützen. Unsere Gäste aus Feldkirch fühlten sich rund um bestens aufgehoben und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Mitten in der heißesten Phase der Woche wurde auch für die Kinder des Kennelbacher Ferienpaß das Spiel mit dem kleinen Ball angeboten. Das Abschlussfoto zeigt, dass es gelungen war, auch nach den drei schweißtreibenden Stunden noch ein Lächeln in die Gesichter zu zaubern.

[Bilder](#)

Tolle Erfolge unserer NachwuchsspielerInnen!

Bei der Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft die Anfang Mai in Lustenau bzw. Dornbirn über die Bühne ging feierten unsere Nachwuchsspieler und Nachwuchsspielerinnen tolle Erfolge.



In der gemischt ausgetragenen U11 Klasse erreichten unsere drei Mädels Lena Schwarz, Carla Schwarz und Alegra Frank den dritten Rang. Ebenfalls auf den dritten Platz spielten sich Florian Frenken und Martin Mager in der U18-männlich Klasse. Christoph Mayr und Nico Steuerer durften sich in der männlichen U13 Klasse über die Silbermedaille freuen.

Wir gratulieren unseren Nachwuchsspielern und Nachwuchsspielerinnen recht herzlich und sind stolz auf eure Leistungen!

Bilder



Meistermannschaft der 1. Klasse (v. l.): Marvin Rist, Matthias Gunsch, Matthias Sutterlütli, Dieter Weiskopf und Arno Schuchter

Saisonfazit 2018/19

Aufstieg in die 1. Tischtennis Bundesliga und 3 Meistertitel in Vorarlberg!!

Die Vorarlberger Tischtennis-Saison 2018/19 ist zu Ende und aus Kennelbacher Sicht vermutlich eine der erfolgreichsten der Vereinsgeschichte! Hier ein kurzes Fazit unserer Mannschaften.

Bundesliga: 2. PLATZ UND AUFSTIEG

Unsere Bundesligamannschaft fixierte am vergangenen Wochenende die Rückkehr in die 1. Österreichische Tischtennis Bundesliga. Obwohl heute noch ein Spiel gegen Wels 2 ansteht ist unsere Mannschaft nicht mehr vom zweiten Tabellenplatz zu verdrängen. Verantwortlich für die erfolgreiche Saison waren vor allem unsere beiden Routiniers Istvan Toth und Miro Sklensky. Aber auch die beiden Youngsters Maxime Dieudonné und Philip Schwab zeigten hervorragende Leistungen. Beim Abschlussturnier Ende Mai will unsere Mannschaft um den Meistertitel der 2. Österreichischen Tischtennis Bundesliga mitspielen.

Landesliga: MEISTER

Nachdem unsere Landesliga-Mannschaft die Hinrunde auf Platz zwei der Tabelle beendete, wusste man, dass sie auf jeden Fall um den Meistertitel mitspielen kann. Dass sie aber alle Spiele des oberen Playoffs für sich entscheiden können und somit den Meistertitel in Vorarlbergs höchster Spielklasse souverän nach Kennelbach holen war doch etwas überraschend. Unglaublich stark präsentierte sich Maxime Dieudonné im Frühjahr. Er konnte alle seine Einzelspiele gewinnen und zeigte auch bei knappen Spielen wie nervenstark er ist. Maestro Markus Jäger spielte eine von ihm gewohnt souveräne Saison und auch Neuzugang Daniel Schwärzler zeigte mit starken Leistungen auf.

1. Klasse: MEISTER

Die Entscheidung in der 1. Klasse fiel erste am letzten Spieltag. Im Spitzenspiel war der Tabellenführer Hörbranz 3 zu Gast in der Klosterfeldstraße. Jedem war klar, der Sieger dieser Partie ist Meister. Mit dieser Einstellung startete unsere Mannschaft furios ins Spiel und konnte beide Doppel zu Beginn des Spiels gewinnen. Auch die ersten vier Einzelspiele des Tages gingen an die Heimmannschaft und somit stand man mit einer komfortablen 6:0 Führung kurz vor dem Meistertitel. Obwohl unser Obmann Gunschi und Matthias Sutterlütli noch jeweils ein Spiel abgeben mussten, gewann die Mannschaft deutlich mit 8:2 und kürte sich somit verdient zum Meister der 1. Klasse. Hervorzuheben ist die Leistung von Marvin Rist, der im oberen Playoff lediglich zwei Niederlagen verkraften musste und dadurch die Einzelrangliste anführt.

3. Klasse: MEISTER

In der dritten Klasse war unsere Mannschaft eine Klasse für sich. Mit 15 Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen ließ die Mannschaft in dieser Saison lediglich drei Mal Punkte liegen. Mit 6 Punkten Abstand auf Verfolger Gaißau 2 kürte man sich souverän zum Meister. Vater des Erfolges war Kapitän Flo Rist, der in der gesamten Saison nur vier Spiele verlor und die Einzelrangliste gewinnen konnte.

5. Klasse: 4. PLATZ

Unsere fünfte Mannschaft erreichte in der 5. Klasse den vierten Endrang. Für die Mannschaft von Kapitän Didi Rist galt es, die Klasse zu halten und unseren Nachwuchsspielern die Chance zu geben, erstmals Meisterschaftsluft zu schnuppern. Dieses Ziel wurde mit Bravour gemeistert. Die Mannschaft hatte die ganze Saison über nichts mit dem Abstieg zu tun und schaffte es sogar, den Anschluss an die Tabellenspitze zu halten.

Somit ist eine unglaublich erfolgreiche Saison für den UTTC Raiffeisen Kennelbach zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Spieler für ihren Einsatz und natürlich auch bei allen Fans, die uns im Laufe der Saison tatkräftig unterstützt haben!
Wir freuen uns bereits auf die kommende Saison!!

Bilder der Meistermannschaften



Der Aufstieg ist fixiert!!

Der UTTC Raiffeisen Kennelbach spielt in der kommenden Saison in der 1. Österreichischen Tischtennis Bundesliga!!

Nachdem der Mannschaft von Istvan Toth, Miroslav Sklensky, Maxime Dieudonné und Philip Schwab nur noch ein Sieg zum sicheren Aufstieg fehlte,

machten sie es am vergangenen Wochenende noch einmal spannend.

Ohne Youngster Maxime Dieudonné trat unsere Mannschaft am Samstag das schwierige Auswärtsspiel gegen Biesenfeld an. Die ersten beiden Spiele des Tages zeigten bereits, dass es ein enges Spiel werden wird. Unsere Routiniers Istvan Toth und Miroslav Sklensky konnten ihre beiden Auftaktspiele jeweils knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Im dritten Spiel des Tages war Youngster Philip Schwab gegen Michael Binder leider chancenlos. Somit stand es nach drei Spielen 2:1 für Kennelbach. Daraufhin folgten drei unglaublich enge Spiele die jeweils mit 3:2 für die Heimmannschaft endeten und somit geriet unsere Mannschaft mit 2:4 in Rückstand. Nachdem Istvan und Miro jeweils noch ein Spiel gewinnen konnten ging man mit dem Stand von 4:5 aus Kennelbacher Sicht ins entscheidende Doppel. Schlussendlich mussten sich Istvan und Philip leider mit 1:3 geschlagen geben und somit war die vierte Saisonniederlage unserer Mannschaft besiegelt.

Am heutigen Sonntag sollte dann aber der so wichtige Sieg, der zum Aufstieg in die 1. Österreichische Tischtennis Bundesliga reichen würde, eingefahren werden. Abermals ohne Maxime Dieudonné trat die Mannschaft auswärts gegen Tabellennachbar Oberndorf an. Es war wieder das erwartete schwere Auswärtsspiel, bei dem drei Spiele über die volle Distanz von fünf Sätzen gingen. Aber im Gegensatz zum Vortag, war diesmal das Glück auf unserer Seite und alle drei Fünfsatzkrimis gingen an die

Kennelbacher Mannschaft. Es waren wieder einmal unsere beiden Routiniers Istvan und Miro, die an diesem Tag unschlagbar waren und für einen 6:3 Auswärtssieg sorgten. Youngster Philip war leider trotz sehr starker Leistung an diesem Wochenende kein Sieg vergönnt.

Unsere Mannschaft liegt nun mit 56 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Bei nur einem noch ausstehenden Spiel und vier Punkten Vorsprung auf Verfolger Oberndorf, kann unsere Mannschaft nicht mehr vom zweiten Tabellenplatz verdrängt werden.

Da die 1. Österreichische Bundesliga ab der kommenden Saison auf 16 Mannschaften aufgestockt wird, steigen jeweils die ersten drei der zwei 2. Bundesligen in die neuformierte 1. Bundesliga auf.

Nächsten Samstag um 15 Uhr folgt dann das letzte Spiel der diesjährigen Bundesligasaison auswärts gegen die zweite Mannschaft von Wels.



Acht Titel bei der LEM

Bei der am vergangenen Wochenende in Lustenau stattgefundenen Landesmeisterschaft der Allgemeinen Klasse zeigten die Akteure des UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH einmal mehr, dass gegen sie kein Kraut gewachsen ist.

Von insgesamt 15 Titelentscheidungen konnten wir sage und schreibe 8!! für

uns entscheiden. Dazu kamen 2 zweite und 5 dritte Plätze. Mit insgesamt 15 Podestplätzen kürten wir uns mit riesigem Abstand zum erfolgreichsten Verein dieser Titelkämpfe.

Erfolgreichster Athlet war unser Bundesligaspieler Istvan Toth, der 5 Titel und einen dritten Platz erreichte. Auch erwähnenswert die Leistung unseres Youngster Maxime Dieudonné, der mit 2 Titeln und 2 zweiten Plätzen insgesamt vier Medaillen holte. Neben diesen beiden Athleten kürten sich Daniel Schwärzler und Markus Jäger zum Landesmeister in den Klassen Herren B sowie Senioren A.

Gemeinsam mit Istvan dürfen sich auch Dieter Weiskopf im Senioren Doppel der Herren und Daniela Gugganig im Senioren Mix Doppel über einen Landesmeistertitel freuen.

Wir gratulieren allen Medaillengewinnern und Medaillengewinnerinnen sehr herzlich und sind stolz auf die gezeigten Leistungen!

Ergebnisse im Detail



Drei Titel für Maxime Dieudonné!

Bei den Nachwuchs-Landesmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Lustenau bewies unser Youngster Maxime Dieudonné wieder einmal, dass er der stärkste Nachwuchsspieler im Land ist.

Ohne Satzverlust gewann Maxime den U18-Einzelbewerb. Im Finale ließ er

seinem guten Freund und Bundesliga-Mannschaftskollegen Philip Schwab keine Chance.

Zusammen mit Philip war er auch im U18-Doppel das Maß aller Dinge. Wieder ohne Satzverlust setzten sich die beiden im Finale gegen Wagner/Schmolly durch.

Im Mixed-Doppel mit der Lustenauer U18-Landesmeisterin Sibel Sallamacci bewiesen die beiden, dass sie den Einzeltitel nicht zu unrecht geholt haben. Lediglich im Finale mussten die beiden einen Satz gegen das Klauser Doppel Müller/Schwab abgeben und kürten sich damit auch zum U18-Mixed-Landesmeister.

Maxime gewann somit alle Bewerbe in denen er angetreten ist!
Ebenso erfreulich, dass unser Bundesligaspieler Philip Schwab einmal Gold und zwei Mal Silber holte.

Der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH ist stolz auf diese Leistung und gratuliert herzlich!

2 Siege im letzten Heimspiel-Wochenende 2018/19

Rang	Mannschaft	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P	+
1	SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten 1 (SGPP1)	18	16	1	1	102:40	332:170	57	6
2	Kennelbach 1 (KENN1)	19	15	1	3	105:52	347:213	52	2
3	Oberndorf 1 (OBER1)	19	11	3	5	95:63	334:256	48	4
4	Biesenfeld 1 (BIES1)	19	12	0	7	93:60	325:229	45	2
5	Fire-Safety-Security Bruck/Leitha 1 (BRUC1)	18	11	2	5	86:72	325:271	45	3
6	SPG Feldkirchen/Puch 1 (SFP1)	19	7	8	4	96:85	339:322	43	2
7	Mariahilf / Langenzersdorf 1 (SGML1)	19	7	2	10	66:94	262:329	37	2
8	Neusiedl/See 1 (NEUB1)	19	4	4	11	77:100	306:363	36	5
9	Guntramsdorf 1 (GUNT1)	19	6	2	11	69:94	280:332	35	2
10	Allianz Tulln-Sierndorf 1 (SIER1)	19	4	3	12	69:102	253:360	32	2
11	Walter Wels 2 (WELS2)	19	2	5	12	68:100	274:349	30	2
12	HiWay Grill Kapfenberg 2 (KAPF2)	19	1	3	15	44:108	191:374	26	2

Der Aufstieg rückt immer näher! 🍷

Nach einem ungefährdeten 6:3

Heimsieg am Samstag gegen

Kapfenberg folgte am Sonntag ein

umkämpfter 6:4 Heimsieg gegen die

Spielgemeinschaft Feldkirchen/Puch.

Das Spiel gegen Feldkirchen/Puch

begann gleich recht ungünstig für

unsere Mannschaft. Nach einem sehr

starken Start unseres Top-Spielers Miro

Sklensky und einer 2:0 Satzführung gegen die Nummer eins der Gäste, Gregor Zafostnik, steigerte sich der Slowene und konnte die Partie noch mit 3:2 für sich entscheiden. Am Nebentisch gewann Istvan Toth sein Spiel gegen Martin Brandstätter klar mit 3:0. Im Anschluss mussten sich Youngster Maxime Dieudonné gegen Tobias Scherer und Istvan Toth gegen Gregor Zafostnik geschlagen geben und somit stand es 1:3 aus Kennelbacher Sicht. Mit dem Rücken zur Wand drehte unsere Mannschaft auf, lediglich Maxime musste sich noch dem an diesem Tag unbesiegbaren Zafostnik geschlagen geben. Beim Stand von 5:4 blieben Sklensky/Dieudonné im alles entscheidenden Doppel nervenstark und entschieden die Partie mit 3:1 für sich. Somit beträgt der Abstand auf die Verfolger drei Spiele vor Ende der Saison weiterhin fünf Punkte und der Traum vom Aufstieg rückt für unsere Mannschaft immer näher!



Letztes Heimspiel-Wochenende dieser Saison!

Am kommenden Wochenende findet das letzte Heimspiel-Wochenende unserer Bundesligamannschaft in dieser Saison statt.

Am Samstag den 23.2.2019 um 15 Uhr empfangen wir Tabellenschlusslicht Kapfenberg 2.

Am Sonntag den 24.2.2019 um 10 Uhr ist die Spielgemeinschaft Feldkirchen/Puch zu Gast in der Klosterfeldstraße.

Fünf Runden vor Schluss liegt unsere Mannschaft mit dem Kader Istvan Toth, Miroslav Sklensky, Maxime Dieudonné und Philip Schwab auf dem herausragenden zweiten

Tabellenplatz, welcher derzeit den Aufstieg in die 1. Österreichische Bundesliga bedeutet. Denn aufgrund der Bundesliga Reform zur Saison 2019/20 steigen die Top-Drei der beiden 2. Bundesligen in die neu formierte 1. Österreichische Tischtennis Bundesliga auf, die ab nächster Saison mit 16 Teams gespielt wird.

Der Abstand auf die Verfolger beträgt bereits vier Punkte. Deshalb würde man mit zwei Heimsiegen einen riesen Schritt in Richtung Aufstieg machen.

Gegen Schlusslicht Kapfenberg ist ein Pflichtsieg eingeplant. Das Hinspiel gewann unsere Mannschaft klar mit 6:1.

Am Sonntag gegen Feldkirchen/Puch soll die Revanche für die Niederlage in der Hinrunde gelingen. Bei der 4:6 Niederlage im Oktober war die Nummer eins der Spielgemeinschaft, Gregor Zafostnik, nicht zu biegen. Das soll vor heimischem Publikum anders laufen.



6:4 Erfolg gegen Altach

Nach zehn spannenden und hochklassigen Partien gewinnt der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH das Schlagerspiel gegen Altach mit 6:4 und ist weiterhin im Titelrennen. Mann des Abends war sicherlich Maxime Dieudonné, der nicht nur Sarah Kainz und Fredy Welte, sondern auch den Legionär der Altacher David Merta bezwingen konnte. Auch Markus Jäger brachte den „1954 Punkte-Mann“ an den Rand einer Niederlage, verlor aber knapp im Entscheidungssatz. Das Doppel gewannen die Beiden klar mit 3:0 gegen Merta/Welte. In der letzten Partie des Abends – beim Stande von

5:4 für Kennelbach – kam der große Auftritt von Daniel Schwärzler. Er gewann die beiden ersten Sätze gegen Sarah Kainz, verlor dann den 3. und 4. Durchgang und lag im 5. bereits 8:10 zurück. Mit einer großartigen kämpferischen Leistung konnte er das Ruder aber noch herumreißen und holte den Sieg-Punkt für Kennelbach. Damit ist unser Team weiterhin auf dem zweiten Tabellenrang mit einem Punkt Rückstand auf Hörbranz.



5. Cup-Sieg in Folge!

Nach einem klaren Viertel-Final-Sieg in Bludenz wurden am 2.2.19 die Finalsple des diesjährigen VTTV-Cups in Hörbranz ausgetragen. Nach einem überraschend klaren 8:2 Sieg gegen Hörbranz stand unser Team (Istvan Toth, Maxime Dieudonné, Markus Jäger, Daniel Schwärzler, Marvin Rist und Lukas Mittringer) im Finale gegen

Feldkirch, das wir 8:5 gewinnen konnten. Selbstverständlich trugen alle Spieler zum neuerlichen Gewinn des Titels bei, speziell hervorzuheben ist aber sicherlich Maxime, der in den beiden Matches alle 4 Einzel im ersten Paar-Kreuz gewinnen konnte. Herzliche Gratulation dem gesamten Team!



Erfolgreicher Heimspielaufakt 2019!

Nach zwei Siegen zum Auftakt der Rückrunde, galt es für unsere Bundesliga-Mannschaft, die Form weiter aufrecht zu halten und die kommenden Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Gegen Mariahilf/Langenzersdorf zeigte das Team mit Youngster Maxime Dieudonné eine gewohnt souveräne Leistung und schickte die Gegner mit einem klaren 6:1 Erfolg auf die Heimreise. Besonders Nervenstark zeigte sich Maxime, alle seiner drei Einzelspiele gingen über die volle Distanz von fünf Setzen und nur einmal musste er sich dabei geschlagen geben.

Das Spiel gegen Neusiedl/See begann denkbar schlecht. Der ansonsten so souveräne Miro Sklensky musste seine erste Partie mit 1:3 an Krisztian Szabo abgeben. Es war dies erst Miro's dritte Niederlage in der laufenden Saison. Danach stabilisierte sich das Team, auch dank Routinier Istvan Toth, der alle seiner drei Einzelspiele gewinnen

konnte. Am Ende stand ein 6:3 Heimerfolg auf dem Scoreboard, mit dem der zweite Tabellenplatz abgesichert wurde.



Heimspielauftakt im neuen Jahr!

Nachdem unsere Bundesliga-Mannschaft die ersten beiden Spiele der Rückrunde für sich entscheiden konnte, kommt es nun zum ersten Heimspiel-Doppel im neuen Kalenderjahr.

Am Samstag den 26.1.2019 um 13.30 Uhr empfangen Istvan Toth, Miro Sklensky, Maxime Dieudonné und Philip

Schwab den Tabellenachten Mariahilf/Langenzersdorf.

Am Sonntag den 27.1.2019 um 10.00 Uhr kommt es zum Duell mit dem Tabellensiebten Neusiedl/See.

Um das Saisonziel, ein Platz unter den ersten drei, und damit den Aufstieg in die ab 2019/2020 erweiterte erste Tischtennis-Bundesliga zu erreichen, wären zwei Heimsiege sehr wichtig. Dass unsere Mannschaft in einer guten Verfassung ist, zeigte sie bereits bei den Auswärtssiegen gegen Pottenbrunn/St. Pölten und Tulln-Sierndorf.

Die Mannschaft freut sich bereits auf ein ausverkauftes Haus und eine tolle Stimmung in der Turnhalle der Volksschule Kennelbach!!

WICHTIGE LINKS

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft: Termine und Ergebnisse

1. Österreichische Bundesliga: Termine und Ergebnisse



copyright by UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH